

# Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 11. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 28.09.2015

(Stand: 27.10.2015 – 12. Sitzung am: 09.11.2015)

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
18.05.2015	9 Erneuerung der ehemaligen Kleinbahnbrücke Großer Kuchensee / Kleiner Kuchensee	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Der vorgestellten Vorentwurfsplanung für die Erneuerung der ehemaligen Kleinbahnbrücke in Verbindung Großer Kuchensee/ Kleiner Kuchensee wird zugestimmt.</li> <li>Die Verwaltung wird beauftragt, die Antragstellung beim Innenministerium auf vorgezogene Durchführung der Maßnahme im Rahmen des Städtebauförderprogramms vorzunehmen.</li> <li>Der Hinweis aus dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2015, dass die Finanzierung der Maßnahme aus dem bereits eingerichteten Sondervermögen "Städtebauförderung" bereitgestellt werden kann, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.</li> <li>Das Ingenieurbüro KSK wird mit der Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie mit der Vorbereitung und Durchführung der Vergabe beauftragt.</li> <li>Die weiteren Planungsarbeiten sind so voranzutreiben, dass im 1. Quartal 2016 die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen erfolgt, damit im April 2016 mit den Bauarbeiten begonnen wird.</li> </ol> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Der Beschluss wurde dem Planungsbüro KSK-Ingenieure weitergeleitet, so dass in Kürze die Ausführungsplanung vorgestellt werden kann.</p> <p>Dem Innenministerium wurde die technische Planung vorgestellt. Zwingend notwendig wird eine städtebauliche Begleitplanung durch ein Fachbüro, die Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die entsprechenden Arbeitsschritte wurden zunächst nur im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen eingeleitet.</p> <p>Ergebnisse der Brückenprüfung nach DIN 1076 liegen inzwischen vor (siehe Bericht zur 12. Sitzung)</p>	noch nicht
18.05.2015	11 Zukunftskonzept Daseinsvorsorge und Wohnungsmarktkonzept für Ratzeburg und Umlandgemeinden	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Durch die Fraktionen werden gemäß des Beschlusses des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 16.02.2015 je ein Mitglied sowie je ein stellvertretendes Mitglied benannt, sowohl für das der bisherigen Lenkungsgruppe nachfolgende Gremium als auch für das der Arbeitsgruppe Wohnen nachfolgende Gremium:</p>	<p>Es ist noch nichts veranlasst.</p> <p>Soll im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen erfolgen.</p> <p>Am 19.11.2015 findet im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen eine erste Sitzung (Daseinsvorsorge)</p>	noch nicht

# Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 11. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 28.09.2015

(Stand: 27.10.2015 – 12. Sitzung am: 09.11.2015)

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/ne
		<p><u>Daseinsvorsorge</u>            CDU-Fraktion: Mitglied: Herr Landgraf                              Stellv. Mitglied: Herr Bruns            FRW-Fraktion: Mitglied: Herr Hentschel                              Stellv. Mitglied: Frau Morawe            SPD-Fraktion: Mitglied: Frau Janke                              Stellv. Mitglied: Herr Damerow            Bündnis90/DIE GRÜNEN: Mitglied: Herr Clasen                                              Stellv. Mitglied: Herr Winkler</p> <hr/> <p>Wohnen            CDU-Fraktion: Mitglied: Herr Landgraf                              Stellv. Mitglied: Herr Thiel            FRW-Fraktion: Mitglied: Herr von Gropper                              Stellv. Mitglied: Herr Hentschel            SPD-Fraktion: Mitglied: Herr Damerow                              Stellv. Mitglied: Frau Janke            Bündnis90/DIE GRÜNEN: Mitglied: Herr Winkler                                              Stellv. Mitglied: Herr Clasen            Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	statt.	
18.05.2015	15.1	<p><u>Beschluss:</u>            Die Ampelanlage im Bereich Königsdamm/ Seestraße/ Langenbrücker Straße wird adäquat zur Ampelanlage Lüneburger Damm/ Demolierung/ Herrenstraße in den Nachtstunden abgeschaltet.            Ja 6 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	Das Abschalten der Lichtsignalanlage wurde verkehrsrechtlich angeordnet Auftrag zur Umstellung ist erfolgt. (Antrag und die Entscheidung der Verkehrsaufsicht des Kreises sind als Anlage beigefügt. Die Verkehrsaufsicht teilt die Bedenken der Verwaltung im Kontext mit dem von der Stadtvertretung auch gewünschten Nachfahrverbot für LKW und	erledigt

# Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 11. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 28.09.2015

(Stand: 27.10.2015 – 12. Sitzung am: 09.11.2015)

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
			andere Bedenken. Verkehrsrechtlich konnte aber nur antragsgemäß entschieden werden.	
18.05.2015	15.2 <u>Antrag der CDU-Fraktion:</u> Leitlinien und Eckwerten für die Innenstadtentwicklung, insbesondere für das ehemalige Realschulgrundstück und den Uferbereich am Küchensee	<u>Beschluss:</u> Die Beratungen sollen intensiv in einer der nächsten Sitzungen fortgesetzt werden. Es soll erreicht werden, dass die Beratungen und die Entscheidungsfindung bis Ende des Jahres 2015 abgeschlossen werden. Der CDU-Antrag wird als informelles Papier für den Planungsprozess der vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept zur Verfügung gestellt. Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	Es ist bisher nichts weiter zu berichten.	noch nicht.
18.05.2015	15.3 Antrag der FRW-Fraktion und der SPD-Fraktion: Umwandlung der straßenbegleitenden Sukzessionsfläche an der Straße Röpertsberg	<u>Beschluss:</u> 1. Seit Jahren ist festzustellen, dass sich der straßenbegleitende Grünstreifen zwischen der alten und der neuen Trasse der Straße Röpertsberg in einem sehr ungepflegten und unansehnlichen Zustand befindet. 2. Damit eine regelmäßige Pflege und Unterhaltung des straßenbegleitenden Grünstreifens wie bei anderen städtischen Grünflächen erfolgt, soll die Sukzessionsfläche in eine öffentliche Grünfläche umgewandelt werden. 3. Die Festsetzung für den Grünstreifen im Bebauungsplan Nr. 44 für das Wohngebiet „Röpertsberg“ aus 1998 ist entsprechend durch eine B-Planänderung zu ändern. Ja 6 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0	Die Bebauungsplanänderung wird vorbereitet.  Die Thematik ist Teil der Tagesordnung der 12. Sitzung.	erledigt
29.06.2015	7 Bebauungsplan Nr. 43, Teilbereich IV (Nr.	<u>Beschluss:</u> 1. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung	Die Stadtvertretung hat am 14.09.2015 die abschließenden Be-	erledigt

# Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 11. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 28.09.2015

(Stand: 27.10.2015 – 12. Sitzung am: 09.11.2015)

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
	43.IV) "Biogasanlage" im Verfahren nach § 13a BauGB - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	<p>nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs.2 Nr. 1 BauGB). Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 43, Teilbereich IV (Nr. 43.IV) „Biogasanlage“ für den Bereich nordöstlich der Straße „Am Rackerschlag, östlich des Regenversickerungsbeckens, südlich der B 208 Neu, westlich der Bahnstrecke“ und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.</p> <p>2. Die Entwürfe der Bebauungsplansatzung und der Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen.</p> <p>3. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zu beteiligen.</p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1</p>	<p>schlüsse gefasst. Der B-Plan ist seit dem 24.09.2015 rechtskräftig</p>	
28.09.2015	7 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Gewerbegebiet Neuvorwerk" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die Entwürfe der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ für das Gebiet östlich der B 207, südlich der Bahnhofsallee und westlich der Bahnlinie und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. Die Entwürfe der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.</p> <p>Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Die Änderungsplanung liegt vom 20.10. bis zum 20.11.2015 nach § 3 (2) BauGB öffentlich aus. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zeitgleich beteiligt.</p>	erledigt

# Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 11. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 28.09.2015

(Stand: 27.10.2015 – 12. Sitzung am: 09.11.2015)

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/ne
28.09.2015	8 Bebauungsplan Nr. 49 "Gewerbegebiet Neuvorwerk" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 49 „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ für das Gebiet östlich der B 207, südlich der Bahnhofsallee und westlich der Bahnlinie und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. In den textlichen Festsetzungen sind solche Vergnügungsstätten wie Nachtbars, Stripteaselokale, Sex- und Pornokinos, Videopeep-Shows, Swingerclubs und andere Betriebe mit Sexdarbietungen, bzw. Betriebe, bei denen die Ausübung sexueller Handlungen betriebliches Wesensmerkmal ist, auszuschließen; die Begründung ist entsprechend zu überarbeiten.</li> <li>Die Entwürfe der Bebauungsplansatzung und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.</li> <li>Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.</li> </ol> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Die Planung liegt vom 20.10. bis zum 20.11.2015 nach § 3 (2) BauGB öffentlich aus. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zeitgleich beteiligt.</p> <p>Zu Ziffer 1, 2. Satz wurde eine entsprechende textliche Festsetzung in den Entwurf aufgenommen; die Begründung wurde diesbezüglich ergänzt.</p>	erledigt
28.09.2015	9 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52, Teilbereich I "zwischen Möllner Straße und Fredeburger Weg" im Verfahren nach § 13 a BauGB - Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 52, Teilbereich I (Nr. 52.I) "Wohngebiet Barkenkamp" wird für den Bereich „zwischen Möllner Straße und Fredeburger Weg“ die 6. Änderung als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann der der Originalvorlage anliegenden Planzeichnung entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:</li> </ol>	<p>Die Planung liegt vom 20.10. bis zum 20.11.2015 nach § 3 (2) BauGB öffentlich aus. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zeitgleich beteiligt.</p> <p>Es ist beabsichtigt, die Änderungsplanung danach, sofern keine Stellungnahmen vorliegen, die zu Änderungen führen, aus Gründen der</p>	erledigt

# Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 11. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 28.09.2015

(Stand: 27.10.2015 – 12. Sitzung am: 09.11.2015)

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für die Errichtung von Wohnhäusern.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).</li> <li>3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs.2 Nr. 1 BauGB).</li> <li>4. Die Entwürfe der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52, Teilbereich I „zwischen Möllner Straße und Fredeburger Weg“ und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.</li> <li>5. Die Entwürfe der Bebauungsplansatzung und der Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen.</li> <li>6. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zu beteiligen.</li> </ol> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Sitzungsabfolge direkt der Stadtvertretung am 14.12.2015 zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen. Somit könnten weitere Bauherren zeitnah Baugenehmigungen erhalten.</p>	
28.09.2015	10	<p><u>Beschluss:</u> Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss/ Die Stadtvertretung stimmt der Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit der Gesamtmaßnahme "Südlich Bahnhofsallee" im Stadtteil St. Georgsberg zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten abzustimmen und einzuleiten.</p> <p>Ja 0 Nein 10 Enthaltung 1 Befangen 0</p>	<p>Der Beschluss wurde dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten vorab mitgeteilt. Endgültig ist die Beschlussfassung jedoch der Stadtvertretung am 14.12.2015 vorbehalten.</p>	noch nicht
28.09.2015	11	<p><u>Beschluss:</u></p>	<p>Die endgültige Beschlussfassung ist</p>	noch nicht

# Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 11. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 28.09.2015

(Stand: 27.10.2015 – 12. Sitzung am: 09.11.2015)

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/ne
	Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" - Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Domhof" - Aufnahme	Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss/ Die Stadtvertretung stimmt der Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit der Gesamtmaßnahme "Domhof" für den Bereich der Domhalbinsel zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten abzustimmen und einzuleiten. Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	der Stadtvertretung am 14.12.2015 vorbehalten.	
28.09.2015	13 Weitere bauliche Unterbringung von Flüchtlingen	<u>Beschluss:</u> Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung von Wohncontainern für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden weiter mit Hochdruck voranzutreiben und die Bauleistungen entsprechend auszuschreiben. Für die Aufstellung wird der Bereich des Parkplatzes an der „Sedanwiese“ grundsätzlich als geeignet angesehen. Ja 0 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0	Nichts zu veranlassen.	erledigt
28.09.2015	14. Anträge 14.1 Antrag der SPD-Fraktion: Innerörtliche Verkehrsführung und -beschilderung	<u>Beschluss:</u> 1. Der Ausschuss beschließt, dass die Fußgänger-Bedarfsampel im Bereich der „Langenbrücker Straße/Am Markt“ außer Betrieb genommen und durch einen beschilderten Fußgängerüberweg ohne Lichtzeichenanlage ersetzt wird. 2. Der Ausschuss beschließt, dass die Vorwegweiser zur südlichen Sammelstraße zum einen in ausreichendem Abstand (wie bereits unter den Linden geschehen) zum Regelungsbereich stehen und zum anderen so gestaltet werden, dass sie eindeutiger auf die Umfahrung der Insel hinwei-	Zu 1. Wird erst nach Beendigung der Bauarbeiten am Grundstück Königsdamm 1 weiter bearbeitet.  Zu 2. Wird geprüft.	noch nicht

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 11. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 28.09.2015**

**(Stand: 27.10.2015 – 12. Sitzung am: 09.11.2015)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/ne
---------------	-----	-----------------	-------------------	-----------------

		sen. Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0		
--	--	--	--	--